



Matthäus 5,1-12a

Leichte Sprache

Jesus sagt, wer sich freuen kann.

Einmal waren wieder sehr, sehr viele Menschen bei Jesus.

Jesus stieg auf einen Berg.

So konnten alle Menschen Jesus sehen.

Jesus setzte sich hin.

Die Freunde von Jesus kamen zu Jesus.

Jesus fing an zu erzählen.

Jesus sagte:

- Es gibt Menschen, die keine großen Sachen machen können.
Diese Menschen können sich freuen.
Diese Menschen kommen zu Gott.

- Es gibt Menschen, die traurig sind.
Diese Menschen können sich freuen.
Weil Gott die Menschen trösten will.

- Es gibt Menschen, die keinen Streit anfangen.
Und keinen Krieg.
Diese Menschen können sich freuen.
Weil eines Tages im ganzen Land Frieden ist.





- Es gibt Menschen, die möchten, dass alles gerecht ist.
Die möchten, dass alle anderen Menschen gerecht behandelt werden.
Diese Menschen können sich freuen.
Weil Gott selber für Gerechtigkeit sorgt.

- Es gibt Menschen, die sind sehr gut zu anderen Menschen.
Das heißt:
Diese Menschen sind barmherzig.
Die barmherzigen Menschen können sich freuen.
Weil Gott auch barmherzig ist zu diesen Menschen.

- Es gibt Menschen, die haben ein reines Herz.
Ein reines Herz heißt:
Die Menschen sind nicht sauer oder böse oder neidisch.
Die Menschen mit dem reinen Herz können sich freuen.
Weil diese Menschen Gott anschauen können.

- Es gibt Menschen, die sind friedlich.
Diese Menschen sorgen für den Frieden.
Diese Menschen können sich freuen.
Weil Gott bei ihnen ist.



- Es gibt Menschen, die sind immer ehrlich.
Andere Leute wollen das nicht.
Die anderen Leute schicken die ehrlichen Menschen ins Gefängnis.
Die ehrlichen Menschen im Gefängnis können sich freuen.
Weil Gott immer bei den ehrlichen Menschen im Gefängnis ist.

- Es gibt Menschen, die erzählen den anderen Leuten von Gott.
Aber die Leute wollen nichts von Gott hören.
Die Leute lachen die anderen Menschen aus.
Und die Leute schimpfen mit den anderen Menschen.
Die Leute schicken die Menschen ins Gefängnis.

Jesus sagte:

Alle Menschen, die wegen Gott ins Gefängnis kommen, können sich freuen.

Weil der große, gute Gott immer bei den Menschen im Gefängnis ist.

Und weil die Menschen Gott im Herzen fühlen.

